



WEINGUT RINCK

Klingbachstraße 11, 76831 Heuchelheim-Klingen

T: +49 6349 8542, www.weingut-richard-rinck.de

Kontakt: Niko Leonhard und Annette Rinck

Ab-Hof-Verkauf: Mo bis Fr 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Hektar: 13,5 ha

Die konstante Leistung von Winzer Niko Lenhardt (gemeinsam mit Mutter Anette Rinck, die das Weingut 2008 von ihren Eltern übernahm) setzt sich in diesem Jahr fort. Deswegen heben wir das Weingut in der Bewertung in diesem Jahr um einen halben Stern an – und gratulieren sehr

herzlich. Erneut ist es der Spätburgunder aus der Südpfälzer Lage Klingener Herrenberg, der mit Tiefe und Mineralik die meisten Punkte abräumte. Stilistisch besonders spannend fanden wir den komplexen und fein natural an klingenden Sylvaner »Unter den Bäumen« – unser Tipp in diesem Jahr.

94 2023 Klingen Herrenpfad Sylvaner trocken

Kühler, spearmintiger Duft, kalkig, mit dezenter mostiger Süße im Hintergrund und lakritzigem Hall. Äußerst straff, pointiert, dicht und kreidig, sehr feiner Gerbstoff (der noch reifen darf), warmwürzig auslaufend. 13 Vol.-%, DIAM, €€

94 2022 Klingen Herrenpfad Spätburgunder trocken

Expressiver Duft, dunkelfruchtig, Menthol, rotes Fleisch, Zartbitterschokolade, Balsamico. Saftig, dabei straff, dank des animierenden Säurespiels, (noch) präsent, dabei feines Tannin, dichter Typ mit mineralisch-würziger Länge. 13,5 Vol.-%, DV, €€

93 2023 »Unter den Bäumen« Sylvaner trocken

Intensive goldgelbe Farbe. Leicht natural anklingende Nase mit Kimchi, Orangenzeste, Walnuss und Apfelkompott. Straffe Textur, kaum Frucht, super straight, etwas grüner Gerbstoff, rauchig unterlegt, mit packender Struktur. Top-Handwerk. 12,5 Vol.-%, DIAM, €€

93 2023 Klingen Herrenpfad Riesling trocken

Einladender Duft mit Noten von reifem weißem Pfirsich, Lakritze und Tabak. Am Gaumen jugendlich fordernd mit packendem Gerbstoffgrip, kalkig-mineralisch mit salziger Power und feinem zitrischem Finale. 12,5 Vol.-%, DV, €€

92 2023 Mörzheim Pfaffenberg Weißburgunder trocken

Sehr fein austarierter Aromenmix von Blüten, zart karamelligem Holz und reifer Birne, mit Luft auch weißer Pfeffer. Ausnehmend cremige Textur, die dem noch präsenten Gerbstoff Kontra bietet. Extraktreich, doch nicht beschwert. Lädt zum Nachdenken ein. 13,5 Vol.-%, DV, €€

91 2023 »Fumé« Scheurebe trocken

Eukalyptische Holz- und Sponti-Würze im Duft, auch Holunderblüte, Akazienhonig, reifer Pfirsich. Packt am Gaumen frisch zu, auch mineralisch mit phenolischem Grip und Zug sowie Noten von Orangeblüten, dabei konsequent trocken, endet mit mittlerer Länge. 12 Vol.-%, DIAM, €€